Bedrohte Männlichkeit(en)

von Backlash und neuen Visionen

Vorstellung einer neuen Metaanalyse zu bedrohten Männlichkeiten* mit anschließender Podiumsdiskussion

24. November 2026
19 Uhr
Stadtlab Jena

Eine Veranstaltng von

JENAER FRAUEN HAUS E.V.

In Kooperation mit:

PROJEKT A4
Männerberatung
Sensibilisierung

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen lädt der Jenaer Frauenhaus e.V. dazu ein, über Zusammenhänge zwischen Männlichkeit(en) und dem Erstarken von Gewalt und autoritären Ideen zu sprechen. Darüber hinaus möchten wir uns damit beschäftigen, wie Männlichkeitsbilder neu gedacht und verändert werden können.

Wir freuen uns auf folgende Podiumsgäste:



Dr. Claudia Niedlich
Sozialpsychologin an der Rheinland-Pfälzische Technische Universität (RPTU)
Mitautorin der Metaanalyse

Max Lindner
Leiter der Täterarbeitseinrichtungen in Sachsen-Anhalt
Vorstand der Bundesarbeitsgemeinschaft Täterarbeit





Prof. Dr. Sylka Scholz
Soziologin (FSU Jena) mit Schwerpunkt Geschlechterforschung, insbesondere Männlichkeitsforschung

David Reum
Psychosozialer Berater mit männlichen Betroffenen häuslicher Gewalt (Projekt A4)





Mascha Schädlich
Konzeptwerk Neue Ökonomie e.V.
Moderation

*Lea L. Lorenz, Lorena Hüther, Melanie C. Steffens, Claudia Niedlich, Helena Wesnitzer, and Sven Kachel: Masculinity Threat in Heterosexual Men: A Comprehensive Meta-Analysis of Experimental Research with Recommendations for Future Theory Building and Research Practice. In: Personality and Social Psychology Review. Doi: 10.1177/10888683261433109